

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021



**Sperrfrist:
29.01.2021, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Freising
Berichtsmonat:	Januar 2021
Erstellungsdatum:	26.01.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.03.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen sind hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wird zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Aufgrund einer Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weiterer fachlicher Neuzuordnungen von Berufen ergeben sich ab Berichtsmonat Januar 2021 Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar.

Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2021

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Freising	18
Geschäftsstellenbezirk Erding	21
Geschäftsstellenbezirk Dachau	24
Geschäftsstellenbezirk Ebersberg	27

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.805	18.420	17.751	385	2,1	4.623	32,6	32,8	34,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.513	9.673	9.683	1.840	19,0	3.241	39,2	48,7	54,9
58,6% Männer	6.745	5.376	5.342	1.369	25,5	1.733	34,6	46,8	56,7
41,4% Frauen	4.768	4.297	4.341	471	11,0	1.508	46,3	51,0	52,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.059	924	944	135	14,6	298	39,2	49,5	55,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	166	137	158	29	21,2	29	21,2	31,7	46,3
37,6% 50 Jahre und älter	4.324	3.642	3.631	682	18,7	1.168	37,0	42,9	46,1
25,6% dar. 55 Jahre und älter	2.953	2.532	2.522	421	16,6	809	37,7	45,9	47,1
15,5% Langzeitarbeitslose	1.782	1.532	1.490	250	16,3	742	71,3	63,0	54,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	866	803	806	63	7,8	188	27,7	26,5	26,3
34,6% Ausländer	3.981	3.183	3.157	798	25,1	1.147	40,5	52,2	62,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.760	2.476	2.623	1.284	51,9	-111	-2,9	-0,0	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.619	1.440	1.422	1.179	81,9	-103	-3,8	3,9	11,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	548	478	511	70	14,6	61	12,5	-2,2	6,2
seit Jahresbeginn	3.760	33.466	30.990	x	x	-111	-2,9	3,7	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.890	2.467	3.030	-577	-23,4	-206	-9,8	11,1	18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	800	1.001	1.269	-201	-20,1	-15	-1,8	23,7	31,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	598	779	-258	-43,1	-65	-16,0	18,2	30,9
seit Jahresbeginn	1.890	30.034	27.567	x	x	-206	-9,8	-5,8	-7,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	2,6	2,6	x	x	x	2,3	1,8	1,7
dar. Männer	3,4	2,7	2,7	x	x	x	2,6	1,9	1,7
Frauen	2,8	2,5	2,5	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,2	x	x	x	1,0	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,5	3,5	x	x	x	3,2	2,6	2,5
Ausländer	6,6	5,3	5,2	x	x	x	5,0	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,0	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.529	10.886	10.784	1.643	15,1	3.302	35,8	45,2	49,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.153	12.651	12.500	1.502	11,9	3.366	31,2	38,8	41,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.273	12.785	12.638	1.488	11,6	3.376	31,0	38,7	40,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,4	3,4	x	x	x	3,0	2,5	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	8.589	7.022	6.768	1.567	22,3	2.830	49,1	61,2	69,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.349	7.185	7.096	165	2,3	1.410	23,7	21,7	20,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.942	2.896	2.911	46	1,6	340	13,1	11,6	11,9
Bedarfsgemeinschaften	5.675	5.608	5.549	67	1,2	937	19,8	19,1	17,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	675	777	852	-102	-13,1	-96	-12,5	-8,8	-17,0
Zugang seit Jahresbeginn	675	9.286	8.509	x	x	-96	-12,5	-23,9	-25,0
Bestand	3.594	3.603	3.900	-9	-0,2	-1.061	-22,8	-26,6	-23,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising
 Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	13.305	13.100	12.390	205	1,6	3.374	34,0	36,1	39,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.982	7.386	7.399	1.596	21,6	2.716	43,3	59,1	68,6
60,3% Männer	5.420	4.170	4.139	1.250	30,0	1.481	37,6	55,9	70,3
39,7% Frauen	3.562	3.216	3.260	346	10,8	1.235	53,1	63,5	66,5
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	875	754	783	121	16,0	278	46,6	58,1	65,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	116	96	119	20	20,8	24	26,1	43,3	52,6
38,9% 50 Jahre und älter	3.490	2.863	2.860	627	21,9	1.027	41,7	52,9	58,3
27,1% dar. 55 Jahre und älter	2.433	2.038	2.036	395	19,4	719	41,9	54,9	57,6
8,3% Langzeitarbeitslose	746	612	592	134	21,9	404	118,1	113,2	91,6
7,2% Schwerbehinderte Menschen	647	595	598	52	8,7	134	26,1	27,7	27,2
32,3% Ausländer	2.904	2.225	2.182	679	30,5	930	47,1	70,4	88,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.276	2.004	2.124	1.272	63,5	-33	-1,0	6,3	15,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.507	1.351	1.320	1.156	85,6	-96	-3,7	6,0	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	324	346	60	18,5	72	23,1	18,7	29,6
seit Jahresbeginn	3.276	27.739	25.735	x	x	-33	-1,0	11,9	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.597	1.962	2.453	-365	-18,6	-47	-2,9	21,5	28,9
dar. in Erwerbstätigkeit	753	913	1.168	-160	-17,5	6	0,8	30,2	38,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	276	415	583	-139	-33,5	3	1,1	28,5	52,6
seit Jahresbeginn	1.597	24.439	22.477	x	x	-47	-2,9	2,2	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,3	1,2
dar. Männer	2,7	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,4	1,2
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,7	0,9	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,0	1,9
Ausländer	4,8	3,7	3,6	x	x	x	3,5	2,3	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,4	1,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.553	8.055	7.984	1.498	18,6	2.883	43,2	58,8	66,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.833	9.399	9.297	1.434	15,3	3.112	40,3	52,8	57,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.954	9.534	9.435	1.420	14,9	3.123	39,9	52,4	57,3
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	2,5	x	x	x	2,1	1,7	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	8.589	7.022	6.768	1.567	22,3	2.830	49,1	61,2	69,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
 Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.500	5.320	5.361	180	3,4	1.249	29,4	25,5	24,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.531	2.287	2.284	244	10,7	525	26,2	22,7	22,5
52,4% Männer	1.325	1.206	1.203	119	9,9	252	23,5	22,3	22,8
47,6% Frauen	1.206	1.081	1.081	125	11,6	273	29,3	23,1	22,3
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	184	170	161	14	8,2	20	12,2	20,6	21,1
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	41	39	9	22,0	5	11,1	10,8	30,0
33,0% 50 Jahre und älter	834	779	771	55	7,1	141	20,3	15,2	13,7
20,5% dar. 55 Jahre und älter	520	494	486	26	5,3	90	20,9	17,6	14,9
40,9% Langzeitarbeitslose	1.036	920	898	116	12,6	338	48,4	40,9	37,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	219	208	208	11	5,3	54	32,7	23,1	23,8
42,6% Ausländer	1.077	958	975	119	12,4	217	25,2	22,0	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	484	472	499	12	2,5	-78	-13,9	-20,1	-20,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	89	102	23	25,8	-7	-5,9	-20,5	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	154	165	10	6,5	-11	-6,3	-28,7	-22,9
seit Jahresbeginn	484	5.727	5.255	x	x	-78	-13,9	-23,3	-23,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	293	505	577	-212	-42,0	-159	-35,2	-16,5	-11,9
dar. in Erwerbstätigkeit	47	88	101	-41	-46,6	-21	-30,9	-18,5	-15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	183	196	-119	-65,0	-68	-51,5	-	-8,0
seit Jahresbeginn	293	5.595	5.090	x	x	-159	-35,2	-29,7	-30,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
dar. Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
Frauen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,4	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	0,3	x	x	x	0,3	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Ausländer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.976	2.831	2.799	145	5,1	419	16,4	16,6	14,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.319	3.252	3.204	67	2,1	253	8,3	9,8	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.319	3.252	3.204	67	2,1	253	8,3	9,8	7,9
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.349	7.185	7.096	165	2,3	1.410	23,7	21,7	20,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.942	2.896	2.911	46	1,6	340	13,1	11,6	11,9
Bedarfsgemeinschaften	5.675	5.608	5.549	67	1,2	937	19,8	19,1	17,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2020 bis Januar 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

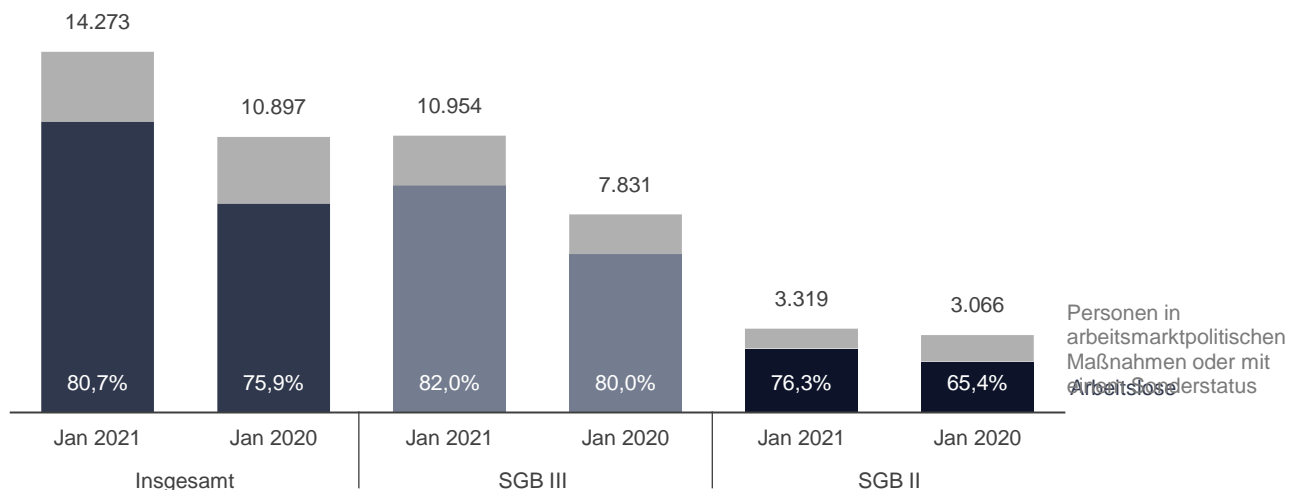
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2020	Dez 2019	Nov 2019	in %
Arbeitslosigkeit	11.513	9.673	1.840	19,0	3.241	39,2	48,7	54,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.016	1.213	-197	-16,2	61	6,4	22,3	11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	804	995	-191	-19,2	90	12,6	34,1	19,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	212	218	-6	-2,8	-29	-12,0	-12,8	-10,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.529	10.886	1.643	15,1	3.302	35,8	45,2	49,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.624	1.765	-141	-8,0	64	4,1	9,3	5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.129	1.125	4	0,4	272	31,7	27,1	29,1
Arbeitsgelegenheiten	43	50	-7	-14,0	-25	-36,8	-27,5	-27,0
Fremdförderung	219	245	-26	-10,6	-118	-35,0	-28,8	-30,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	22	-	-	1	4,8	4,8	38,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	207	320	-113	-35,3	-67	-24,5	9,2	-20,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.153	12.651	1.502	11,9	3.366	31,2	38,8	41,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	134	-13	-9,7	11	10,0	30,1	34,0
Gründungszuschuss	121	134	-13	-9,7	11	10,0	30,1	34,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.273	12.785	1.488	11,6	3.376	31,0	38,7	40,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,4	x	x	x	3,0	2,5	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	75,7	x	x	x	75,9	70,6	69,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising

Januar 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2021	Dez 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2020		Dez 2019		Nov 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	8.982	7.386	1.596	21,6	2.716	43,3	59,1	68,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	571	669	-98	-14,6	167	41,3	55,9	42,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	571	669	-98	-14,6	167	41,3	55,9	42,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.553	8.055	1.498	18,6	2.883	43,2	58,8	66,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.281	1.344	-63	-4,7	230	21,9	24,3	19,8	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.063	1.049	14	1,3	267	33,5	28,6	32,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	82	88	-6	-6,8	-6	-6,8	-3,3	-7,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	207	-71	-34,3	-31	-18,6	19,0	-23,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.833	9.399	1.434	15,3	3.112	40,3	52,8	57,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	121	134	-13	-9,7	11	10,0	30,1	34,0	
Gründungszuschuss	121	134	-13	-9,7	11	10,0	30,1	34,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.954	9.534	1.420	14,9	3.123	39,9	52,4	57,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,6	x	x	x	2,1	1,7	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	77,5	x	x	x	80,0	74,2	73,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.531	2.287	244	10,7	525	26,2	22,7	22,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	445	544	-99	-18,2	-106	-19,2	-3,4	-10,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	233	326	-93	-28,5	-77	-24,8	4,2	-10,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	212	218	-6	-2,8	-29	-12,0	-12,8	-10,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.976	2.831	145	5,1	419	16,4	16,6	14,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	343	421	-78	-18,5	-166	-32,6	-21,2	-24,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	67	76	-9	-11,8	6	9,8	10,1	-6,7	
Arbeitsgelegenheiten	43	50	-7	-14,0	-25	-36,8	-27,5	-27,0	
Fremdförderung	137	157	-20	-12,7	-112	-45,0	-37,9	-37,9	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	3	3	-	-	-	-	-	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	22	-	-	1	4,8	4,8	38,9	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	71	113	-42	-37,2	-36	-33,6	-5,0	-13,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.319	3.252	67	2,1	253	8,3	9,8	7,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.319	3.252	67	2,1	253	8,3	9,8	7,9	
Unterbeschäftigungsquote	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,3	70,3	x	x	x	65,4	63,0	62,8	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

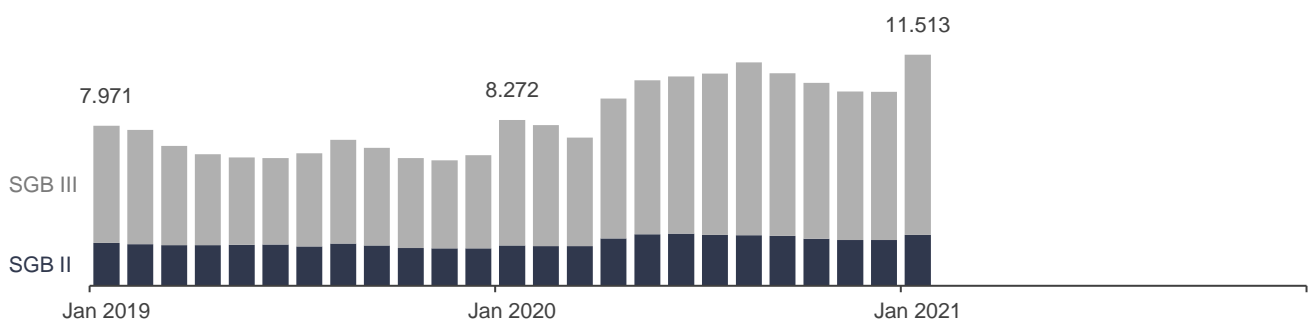
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.840 auf 11.513 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.241 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.982, das sind 1.596 mehr als im Vormonat und 2.716 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.531 Arbeitslose, das ist ein Plus von 244 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2020 waren es 525 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.513	1.840	19,0	3.241	39,2	3,1	2,6	2,3
Männer	6.745	1.369	25,5	1.733	34,6	3,4	2,7	2,6
Frauen	4.768	471	11,0	1.508	46,3	2,8	2,5	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1.059	135	14,6	298	39,2	2,5	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	166	29	21,2	29	21,2	1,2	1,0	1,0
50 Jahre und älter	4.324	682	18,7	1.168	37,0	3,5	3,0	2,7
55 Jahre und älter	2.953	421	16,6	809	37,7	4,2	3,5	3,2
Deutsche	7.519	1.044	16,1	2.090	38,5	2,4	2,1	1,8
Ausländer	3.981	798	25,1	1.147	40,5	6,6	5,3	5,0
Rechtskreis SGB III	8.982	1.596	21,6	2.716	43,3	2,4	2,0	1,7
Männer	5.420	1.250	30,0	1.481	37,6	2,7	2,1	2,0
Frauen	3.562	346	10,8	1.235	53,1	2,1	1,9	1,4
15 bis unter 25 Jahre	875	121	16,0	278	46,6	2,1	1,8	1,4
15 bis unter 20 Jahre	116	20	20,8	24	26,1	0,9	0,7	0,7
50 Jahre und älter	3.490	627	21,9	1.027	41,7	2,9	2,3	2,1
55 Jahre und älter	2.433	395	19,4	719	41,9	3,4	2,9	2,6
Deutsche	6.070	919	17,8	1.782	41,6	2,0	1,7	1,4
Ausländer	2.904	679	30,5	930	47,1	4,8	3,7	3,5
Rechtskreis SGB II	2.531	244	10,7	525	26,2	0,7	0,6	0,6
Männer	1.325	119	9,9	252	23,5	0,7	0,6	0,6
Frauen	1.206	125	11,6	273	29,3	0,7	0,6	0,6
15 bis unter 25 Jahre	184	14	8,2	20	12,2	0,4	0,4	0,4
15 bis unter 20 Jahre	50	9	22,0	5	11,1	0,4	0,3	0,3
50 Jahre und älter	834	55	7,1	141	20,3	0,7	0,6	0,6
55 Jahre und älter	520	26	5,3	90	20,9	0,7	0,7	0,6
Deutsche	1.449	125	9,4	308	27,0	0,5	0,4	0,4
Ausländer	1.077	119	12,4	217	25,2	1,8	1,6	1,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

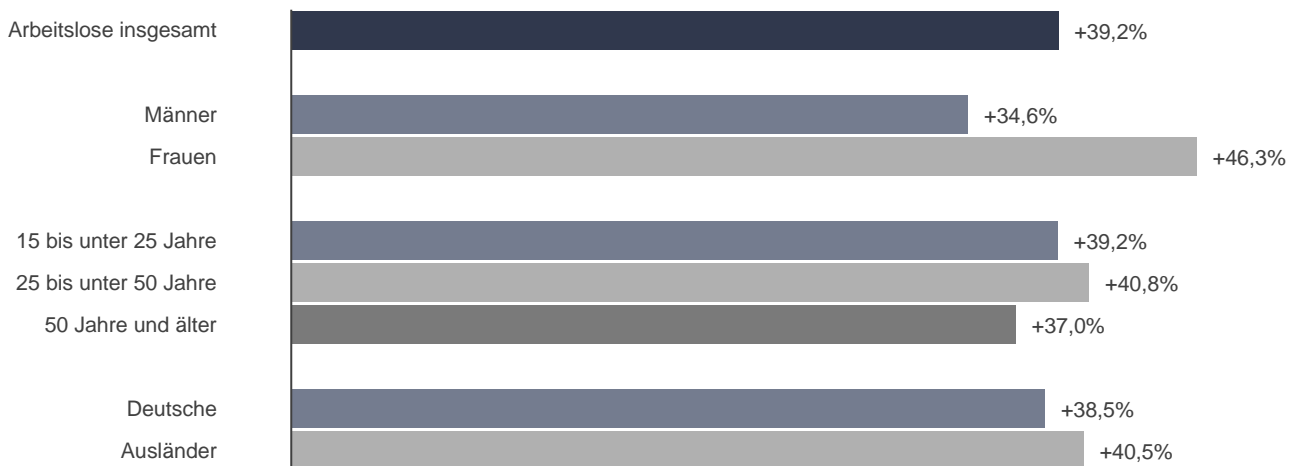
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

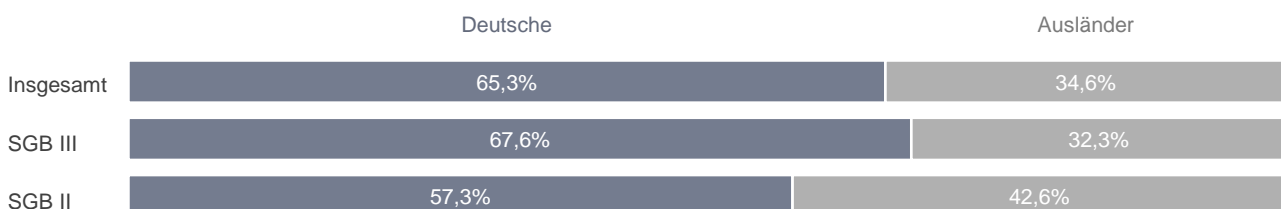
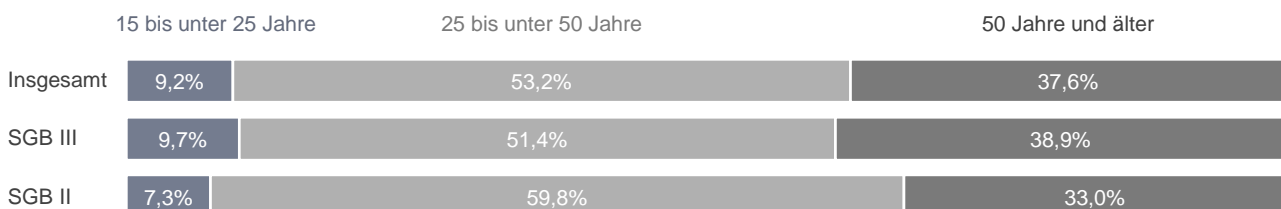
Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +35% bei Männern bis +46% bei Frauen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



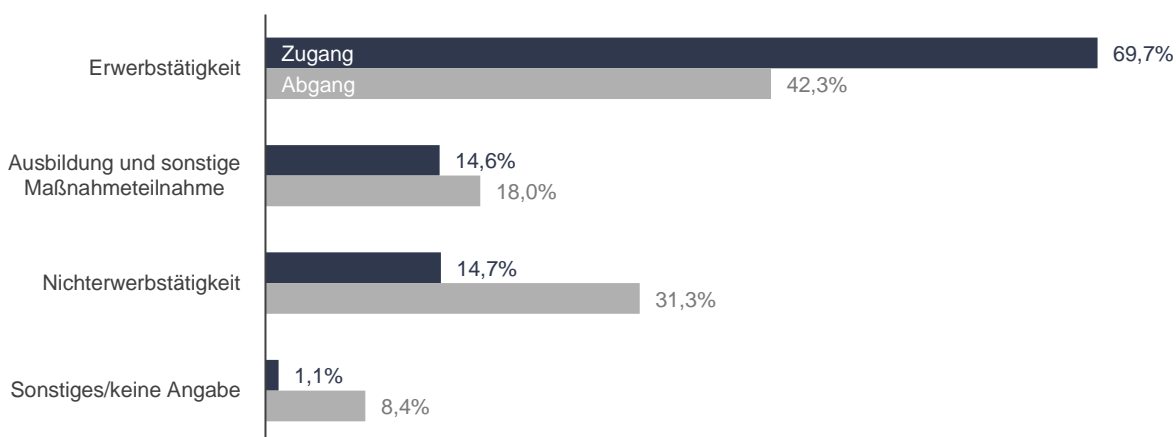
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.760 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 111 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.890 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 206 weniger als im Januar 2020. Im Januar meldeten sich 2.619 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 103 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 800 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.760	1.284	51,9	-111	-2,9	3.760	-111	-2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.619	1.179	81,9	-103	-3,8	2.619	-103	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.537	1.181	87,1	-119	-4,5	2.537	-119	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	3	50,0	-1	-10,0	9	-1	-10,0
Selbständigkeit	70	-3	-4,1	16	29,6	70	16	29,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	548	70	14,6	61	12,5	548	61	12,5
Nichterwerbstätigkeit	552	27	5,1	-82	-12,9	552	-82	-12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	303	-3	-1,0	-72	-19,2	303	-72	-19,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	239	25	11,7	-9	-3,6	239	-9	-3,6
Sonstiges/keine Angabe	41	8	24,2	13	46,4	41	13	46,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.890	-577	-23,4	-206	-9,8	1.890	-206	-9,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	800	-201	-20,1	-15	-1,8	800	-15	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	716	-203	-22,1	-25	-3,4	716	-25	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-10	-100,0	-6	-100,0	-	-6	-100,0
Selbständigkeit	79	9	12,9	12	17,9	79	12	17,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	340	-258	-43,1	-65	-16,0	340	-65	-16,0
Nichterwerbstätigkeit	592	-166	-21,9	-201	-25,3	592	-201	-25,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	249	-161	-39,3	-163	-39,6	249	-163	-39,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	295	9	3,1	-24	-7,5	295	-24	-7,5
Sonstiges/keine Angabe	158	48	43,6	75	90,4	158	75	90,4

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zugänge und Abgänge von Arbeitslosen: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

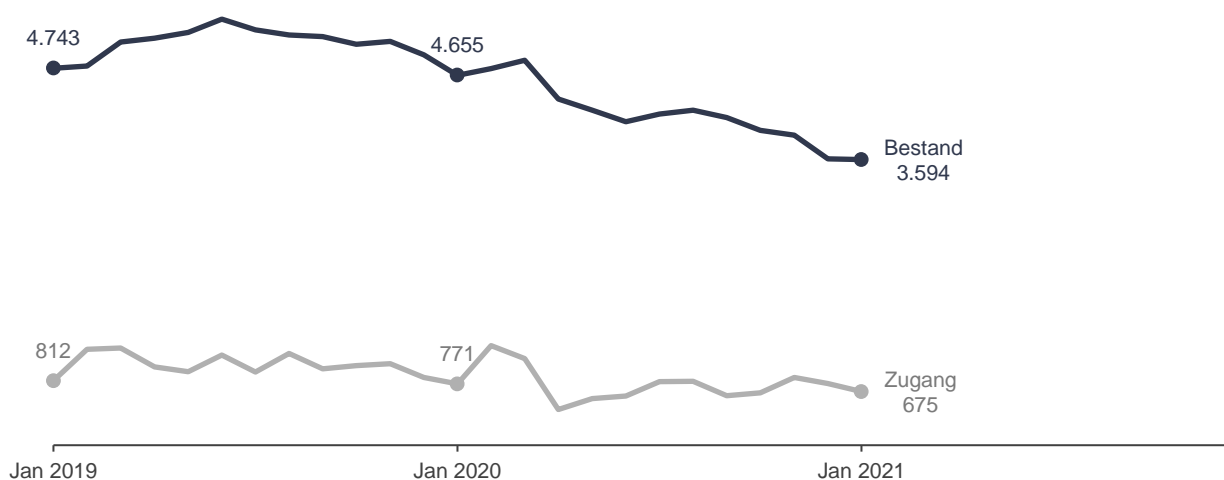
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 9 auf 3.594. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.061 Stellen weniger (-23 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 675 neue Arbeitsstellen, das waren 96 oder 12 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 677 Arbeitsstellen abgemeldet, 351 oder 34 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	675	-102	-13,1	-96	-12,5	675	-96	-12,5
dar. sofort zu besetzen	509	-109	-17,6	-40	-7,3	509	-40	-7,3
sozialversicherungspflichtig	663	-108	-14,0	-83	-11,1	663	-83	-11,1
dar. sofort zu besetzen	503	-111	-18,1	-36	-6,7	503	-36	-6,7
Bestand	3.594	-9	-0,2	-1.061	-22,8	3.594	-1.061	-22,8
dar. sofort zu besetzen	3.444	-13	-0,4	-969	-22,0	3.444	-969	-22,0
sozialversicherungspflichtig	3.526	-7	-0,2	-1.024	-22,5	3.526	-1.024	-22,5
dar. sofort zu besetzen	3.377	-12	-0,4	-945	-21,9	3.377	-945	-21,9
Abgang	677	-408	-37,6	-351	-34,1	677	-351	-34,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	663	-404	-37,9	-353	-34,7	663	-353	-34,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

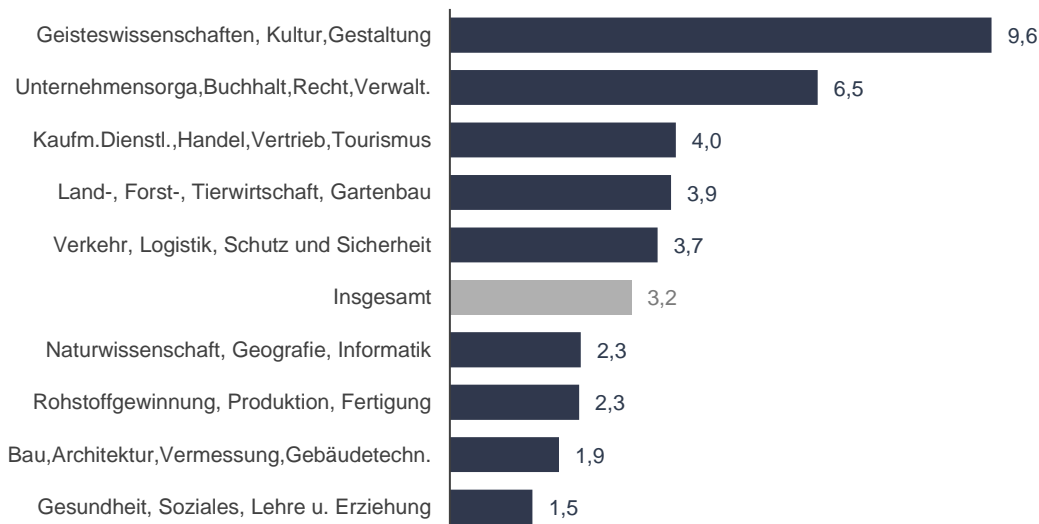
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.513	100	1.840	19,0	3.241	39,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	324	2,8	152	88,4	9	2,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.756	15,3	220	14,3	506	40,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	805	7,0	407	102,3	74	10,1
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	347	3,0	62	21,8	102	41,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.981	25,9	475	19,0	882	42,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.891	16,4	165	9,6	693	57,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.766	15,3	131	8,0	548	45,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	841	7,3	92	12,3	263	45,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	373	3,2	35	10,4	115	44,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	428	3,7	101	30,9	49	12,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.594	100	-9	-0,2	-1.061	-22,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	83	2,3	12	16,9	7	9,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	769	21,4	-13	-1,7	-156	-16,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	418	11,6	8	2,0	1	0,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	150	4,2	40	36,4	-35	-18,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	813	22,6	-87	-9,7	-340	-29,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	474	13,2	-9	-1,9	-367	-43,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	272	7,6	9	3,4	-43	-13,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	576	16,0	31	5,7	-89	-13,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	39	1,1	-	-	-39	-50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

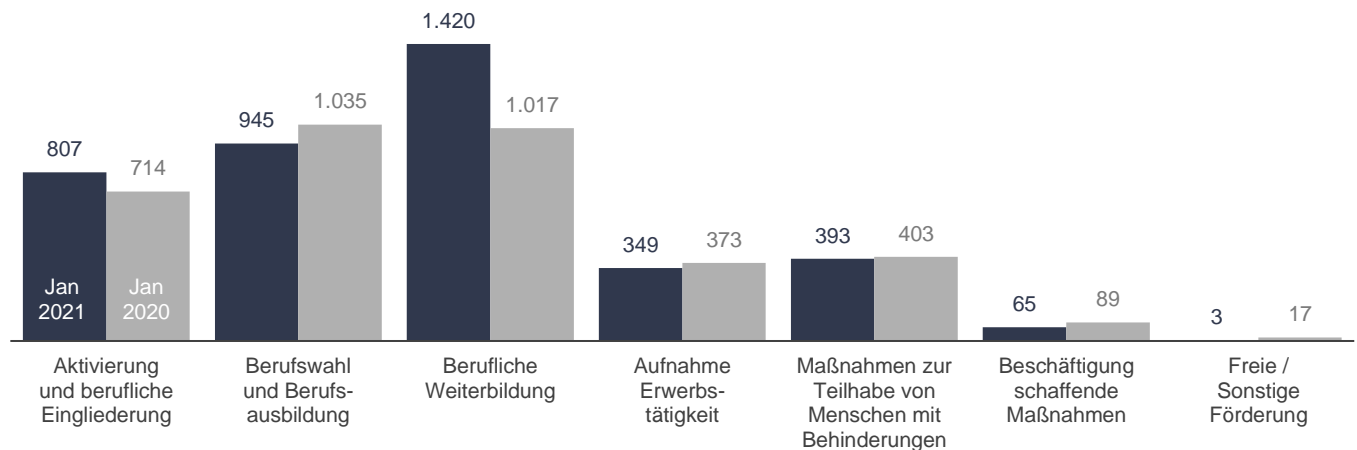
Agentur für Arbeit Freising

Januar 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	322	-311	-49,1	-235	-42,2	322	-235	-42,2
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	*	*	*
Berufliche Weiterbildung	143	5	3,6	23	19,2	143	23	19,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-17	-33,3	-40	-54,1	34	-40	-54,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-10	-55,6	-11	-57,9	8	-11	-57,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	-7	-58,3	-5	-50,0	5	-5	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	807	-191	-19,1	93	13,0	807	93	13,0
Berufswahl und Berufsausbildung	945	13	1,4	-90	-8,7	945	-90	-8,7
Berufliche Weiterbildung	1.420	36	2,6	403	39,6	1.420	403	39,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	349	-24	-6,4	-24	-6,4	349	-24	-6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	393	-5	-1,3	-10	-2,5	393	-10	-2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	65	-7	-9,7	-24	-27,0	65	-24	-27,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-10	-76,9	-14	-82,4	3	-14	-82,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	55	14,7	53	14,1	430	53	14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	21	1	5,0	-10	-32,3	21	-10	-32,3
Berufliche Weiterbildung	172	-22	-11,3	49	39,8	172	49	39,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	19	35,2	1	1,4	73	1	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	-33	-71,7	-2	-13,3	13	-2	-13,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	3	27,3	1	7,7	14	1	7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	5	100,0	-1	-9,1	10	-1	-9,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Freising

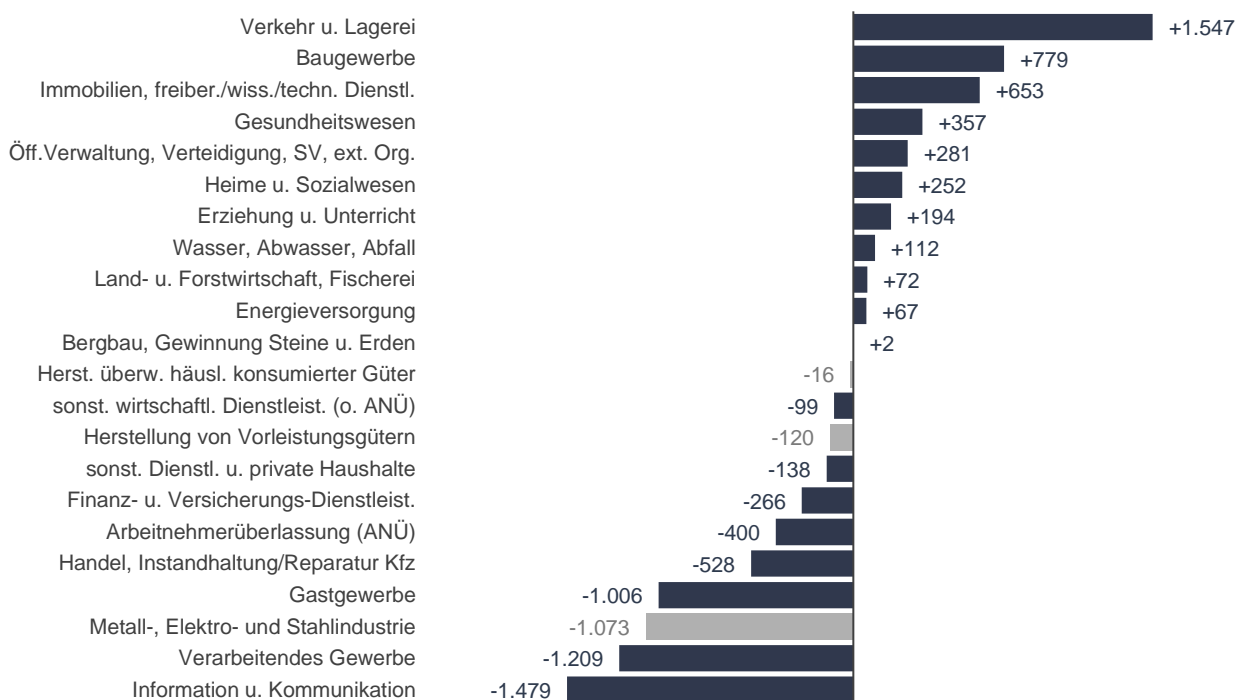
Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Freising auf 215.530. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 809 oder 0,4%, nach +3.242 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+1.547 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Information und Kommunikation (-1.479 oder -19,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	215.530	218.456	217.300	218.288	216.339	-809	-0,4
54,5% Männer	117.473	119.095	117.843	118.962	118.131	-658	-0,6
45,5% Frauen	98.057	99.361	99.457	99.326	98.208	-151	-0,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	23.259	24.411	25.042	25.402	23.811	-552	-2,3
69,7% 25 bis unter 55 Jahre	150.229	152.386	151.359	152.386	152.698	-2.469	-1,6
18,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	40.143	39.739	38.970	38.605	37.905	2.238	5,9
70,3% Vollzeit	151.556	153.863	152.954	154.361	153.128	-1.572	-1,0
29,7% Teilzeit	63.974	64.593	64.346	63.927	63.211	763	1,2
77,7% Deutsche	167.491	169.438	169.739	170.487	169.157	-1.666	-1,0
22,3% Ausländer	47.968	48.941	47.488	47.739	47.025	943	2,0

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Freising
Januar 2021

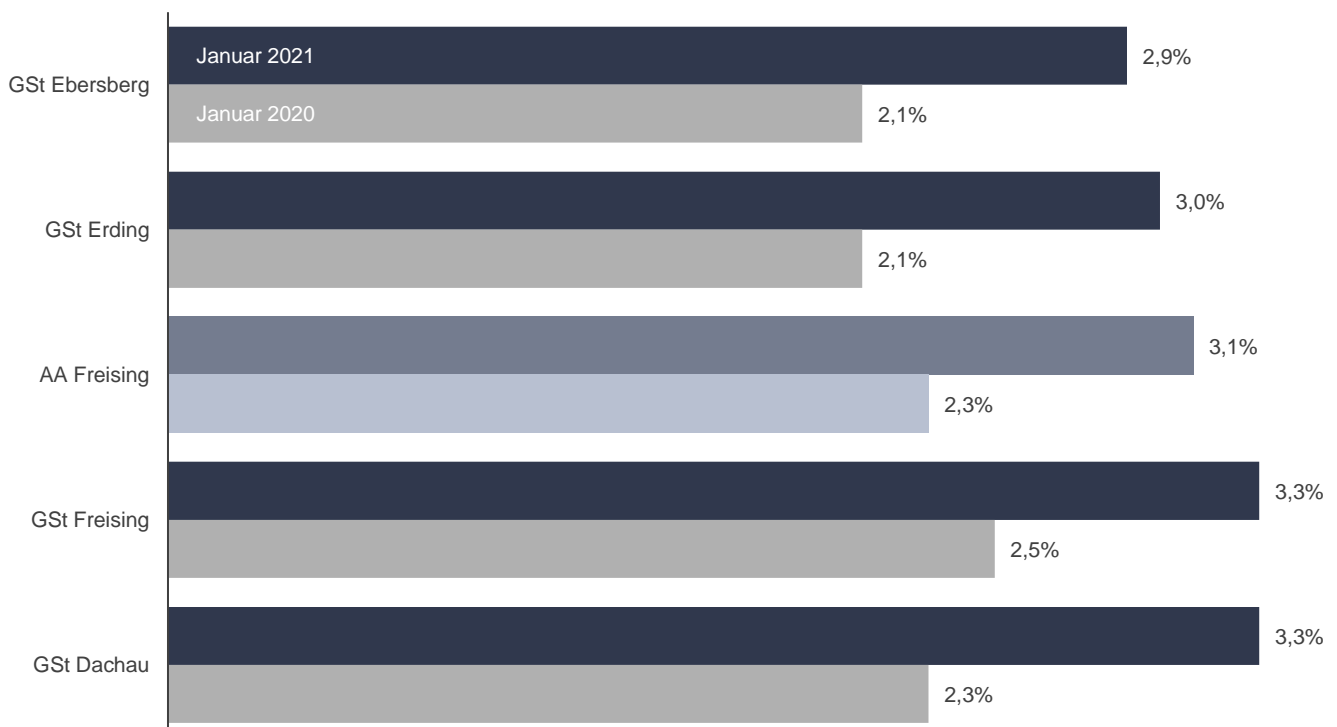
Im Agenturbezirk Freising entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Freising; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 35%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Erding mit einer Zunahme von 43%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Freising. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Januar 2021 von 2,9% in Ebersberg bis 3,3% in Freising.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 594 auf 3.642 Personen gestiegen. Das waren 946 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 1.225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 612 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-42).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 18 Stellen auf 1.102 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 648 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 240 neue Arbeitsstellen, 23 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.183	6.013	5.852	170	2,8	1.620	35,5	34,7	35,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.642	3.048	3.092	594	19,5	946	35,1	44,7	47,2
59,6% Männer	2.170	1.742	1.759	428	24,6	557	34,5	49,4	53,2
40,4% Frauen	1.472	1.306	1.333	166	12,7	389	35,9	38,8	40,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	347	311	333	36	11,6	90	35,0	54,0	61,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	61	50	57	11	22,0	17	38,6	47,1	54,1
36,4% 50 Jahre und älter	1.325	1.100	1.115	225	20,5	339	34,4	39,6	42,4
25,2% dar. 55 Jahre und älter	917	781	785	136	17,4	234	34,3	44,6	43,2
16,4% Langzeitarbeitslose	599	524	529	75	14,3	199	49,8	42,0	45,3
7,5% Schwerbehinderte Menschen	274	252	269	22	8,7	62	29,2	24,1	26,3
38,6% Ausländer	1.406	1.142	1.137	264	23,1	436	44,9	58,8	57,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.225	747	781	478	64,0	-21	-1,7	0,3	-2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	858	456	428	402	88,2	-56	-6,1	8,6	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	146	156	33	22,6	31	20,9	5,8	2,6
15 bis unter 25 Jahre	143	103	105	40	38,8	-5	-3,4	-8,0	-10,3
55 Jahre und älter	228	130	148	98	75,4	-33	-12,6	12,1	12,1
seit Jahresbeginn	1.225	10.413	9.666	x	x	-21	-1,7	1,8	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	612	773	983	-161	-20,8	-42	-6,4	5,6	20,3
dar. in Erwerbstätigkeit	275	318	433	-43	-13,5	3	1,1	2,6	40,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	197	261	-80	-40,6	8	7,3	42,8	34,5
15 bis unter 25 Jahre	89	123	152	-34	-27,6	2	2,3	9,8	13,4
55 Jahre und älter	96	137	148	-41	-29,9	-28	-22,6	9,6	1,4
seit Jahresbeginn	612	9.348	8.575	x	x	-42	-6,4	-7,3	-8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	2,7	2,8	x	x	x	2,5	1,9	1,9
Männer	3,6	2,9	2,9	x	x	x	2,7	1,9	1,9
Frauen	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,2	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,6	x	x	x	2,0	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,4	1,6	x	x	x	1,2	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,8	3,7	x	x	x	3,5	2,7	2,8
Ausländer	6,6	5,4	5,3	x	x	x	4,8	3,6	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,1	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	240	278	242	-38	-13,7	-23	-8,7	-22,6	-50,0
Zugang seit Jahresbeginn	240	3.029	2.751	x	x	-23	-8,7	-36,0	-37,1
Bestand	1.102	1.120	1.139	-18	-1,6	-648	-37,0	-44,4	-45,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 516 auf 2.845 Personen gestiegen. Das waren 860 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 1.094 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 545 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.432	4.386	4.235	46	1,0	1.155	35,2	38,3	41,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.845	2.329	2.362	516	22,2	860	43,3	61,4	66,2
61,4% Männer	1.746	1.361	1.367	385	28,3	513	41,6	65,4	70,4
38,6% Frauen	1.099	968	995	131	13,5	347	46,1	56,1	60,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	294	260	279	34	13,1	99	50,8	71,1	72,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	41	44	6	14,6	19	67,9	105,0	83,3
36,9% 50 Jahre und älter	1.050	841	858	209	24,9	325	44,8	57,5	63,4
25,7% dar. 55 Jahre und älter	731	600	610	131	21,8	212	40,8	59,2	58,9
7,1% Langzeitarbeitslose	203	161	166	42	26,1	109	116,0	106,4	112,8
7,4% Schwerbehinderte Menschen	210	192	205	18	9,4	56	36,4	35,2	32,3
36,3% Ausländer	1.032	810	792	222	27,4	392	61,3	90,6	93,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.094	661	682	433	65,5	-11	-1,0	11,3	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	820	442	398	378	85,5	-62	-7,0	12,8	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	115	124	18	15,7	29	27,9	26,4	34,8
15 bis unter 25 Jahre	130	95	94	35	36,8	8	6,6	5,6	-2,1
55 Jahre und älter	210	118	136	92	78,0	-33	-13,6	21,6	30,8
seit Jahresbeginn	1.094	9.089	8.428	x	x	-11	-1,0	10,3	10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	663	851	-118	-17,8	-6	-1,1	19,0	35,9
dar. in Erwerbstätigkeit	263	296	405	-33	-11,1	10	4,0	6,9	52,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	145	222	-40	-27,6	12	12,9	52,6	58,6
15 bis unter 25 Jahre	78	111	136	-33	-29,7	5	6,8	14,4	30,8
55 Jahre und älter	83	126	134	-43	-34,1	-22	-21,0	27,3	17,5
seit Jahresbeginn	545	7.998	7.335	x	x	-6	-1,1	0,6	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,3	1,3
Männer	2,9	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,4	1,3
Frauen	2,2	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,2	x	x	x	1,5	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	0,7	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	2,9	2,9	x	x	x	2,7	1,9	1,9
Ausländer	4,9	3,8	3,7	x	x	x	3,2	2,1	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Freising
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 78 auf 797 Personen gestiegen. Das waren 86 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,6%.

Dabei meldeten sich 131 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 67 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.751	1.627	1.617	124	7,6	465	36,2	25,8	23,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	797	719	730	78	10,8	86	12,1	8,3	7,5
53,2% Männer	424	381	392	43	11,3	44	11,6	11,1	13,3
46,8% Frauen	373	338	338	35	10,4	42	12,7	5,3	1,5
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	53	51	54	2	3,9	-9	-14,5	2,0	22,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	9	13	5	55,6	-2	-12,5	-35,7	-
34,5% 50 Jahre und älter	275	259	257	16	6,2	14	5,4	2,0	-0,4
23,3% dar. 55 Jahre und älter	186	181	175	5	2,8	22	13,4	11,0	6,7
49,7% Langzeitarbeitslose	396	363	363	33	9,1	90	29,4	24,7	26,9
8,0% Schwerbehinderte Menschen	64	60	64	4	6,7	6	10,3	-1,6	10,3
46,9% Ausländer	374	332	345	42	12,7	44	13,3	12,9	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	131	86	99	45	52,3	-10	-7,1	-43,0	-41,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	14	30	24	171,4	6	18,8	-50,0	20,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	31	32	15	48,4	2	4,5	-34,0	-46,7
15 bis unter 25 Jahre	13	8	11	5	62,5	-13	-50,0	-63,6	-47,6
55 Jahre und älter	18	12	12	6	50,0	-	-	-36,8	-57,1
seit Jahresbeginn	131	1.324	1.238	x	x	-10	-7,1	-33,2	-32,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	67	110	132	-43	-39,1	-36	-35,0	-37,1	-30,9
dar. in Erwerbstätigkeit	12	22	28	-10	-45,5	-7	-36,8	-33,3	-33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	52	39	-40	-76,9	-4	-25,0	20,9	-27,8
15 bis unter 25 Jahre	11	12	16	-1	-8,3	-3	-21,4	-20,0	-46,7
55 Jahre und älter	13	11	14	2	18,2	-6	-31,6	-57,7	-56,3
seit Jahresbeginn	67	1.350	1.240	x	x	-36	-35,0	-36,6	-36,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Männer	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,7
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,2	0,4	x	x	x	0,4	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7
55 bis unter 65 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	1,8	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 420 auf 2.543 Personen gestiegen. Das waren 766 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 812 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 390 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-62).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 36 Stellen auf 674 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 139 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 130 neue Arbeitsstellen, 49 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.167	4.068	3.932	99	2,4	1.104	36,0	37,8	38,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.543	2.123	2.076	420	19,8	766	43,1	52,0	53,7
57,3% Männer	1.457	1.152	1.109	305	26,5	372	34,3	46,8	54,0
42,7% Frauen	1.086	971	967	115	11,8	394	56,9	58,7	53,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	252	201	206	51	25,4	103	69,1	79,5	77,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	35	38	10	28,6	14	45,2	66,7	65,2
38,1% 50 Jahre und älter	968	826	818	142	17,2	249	34,6	43,7	46,6
25,8% dar. 55 Jahre und älter	657	559	559	98	17,5	179	37,4	45,2	48,3
15,0% Langzeitarbeitslose	381	320	306	61	19,1	172	82,3	65,8	53,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	196	180	178	16	8,9	41	26,5	14,6	22,8
30,6% Ausländer	777	640	605	137	21,4	284	57,6	65,8	66,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	528	551	284	53,8	-23	-2,8	1,7	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	574	301	288	273	90,7	5	0,9	10,7	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	114	108	8	7,0	-9	-6,9	16,3	-9,2
15 bis unter 25 Jahre	104	78	98	26	33,3	-3	-2,8	9,9	19,5
55 Jahre und älter	149	84	83	65	77,4	-21	-12,4	3,7	-5,7
seit Jahresbeginn	812	7.161	6.633	x	x	-23	-2,8	1,7	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	480	636	-90	-18,8	-62	-13,7	1,7	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	164	189	268	-25	-13,2	-18	-9,9	23,5	42,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	128	168	-55	-43,0	-15	-17,0	5,8	30,2
15 bis unter 25 Jahre	50	81	109	-31	-38,3	-19	-27,5	12,5	32,9
55 Jahre und älter	56	85	88	-29	-34,1	-27	-32,5	10,4	-15,4
seit Jahresbeginn	390	6.402	5.922	x	x	-62	-13,7	-8,1	-8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,5	2,5	x	x	x	2,1	1,7	1,6
Männer	3,3	2,6	2,5	x	x	x	2,4	1,8	1,6
Frauen	2,7	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	2,1	x	x	x	1,5	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,4	3,4	x	x	x	3,1	2,5	2,4
Ausländer	7,4	6,1	5,8	x	x	x	5,1	4,0	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	2,8	2,7	x	x	x	2,4	1,9	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	130	113	180	17	15,0	-49	-27,4	-40,5	-25,0
Zugang seit Jahresbeginn	130	1.808	1.695	x	x	-49	-27,4	-27,2	-26,1
Bestand	674	638	739	36	5,6	-139	-17,1	-21,9	-12,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 368 auf 1.961 Personen gestiegen. Das waren 621 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 707 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 322 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.781	2.697	2.499	84	3,1	777	38,8	44,2	44,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.961	1.593	1.543	368	23,1	621	46,3	64,7	69,6
59,6% Männer	1.169	890	847	279	31,3	309	35,9	57,0	67,7
40,4% Frauen	792	703	696	89	12,7	312	65,0	75,8	71,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	189	145	158	44	30,3	71	60,2	72,6	75,6
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	20	7	50,0	2	10,5	27,3	17,6
40,6% 50 Jahre und älter	797	661	645	136	20,6	213	36,5	53,0	56,2
28,1% dar. 55 Jahre und älter	552	466	459	86	18,5	153	38,3	55,3	56,1
9,2% Langzeitarbeitslose	181	147	131	34	23,1	110	154,9	133,3	101,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	151	135	134	16	11,9	32	26,9	17,4	31,4
28,5% Ausländer	558	432	399	126	29,2	235	72,8	101,9	105,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	430	413	277	64,4	-9	-1,3	18,1	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	549	279	256	270	96,8	2	0,4	13,9	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	78	63	7	9,0	-	-	62,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	90	57	71	33	57,9	4	4,7	11,8	10,9
55 Jahre und älter	141	80	69	61	76,3	-16	-10,2	23,1	-1,4
seit Jahresbeginn	707	5.839	5.409	x	x	-9	-1,3	9,8	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	322	370	513	-48	-13,0	-13	-3,9	19,0	32,6
dar. in Erwerbstätigkeit	153	172	237	-19	-11,0	-12	-7,3	37,6	47,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	96	112	-40	-41,7	2	3,7	23,1	62,3
15 bis unter 25 Jahre	45	68	97	-23	-33,8	-9	-16,7	25,9	64,4
55 Jahre und älter	52	72	73	-20	-27,8	-11	-17,5	18,0	-7,6
seit Jahresbeginn	322	5.134	4.764	x	x	-13	-3,9	-0,1	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,2	1,1
Männer	2,6	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,3	1,1
Frauen	2,0	1,8	1,8	x	x	x	1,2	1,0	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,6	x	x	x	1,2	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,4	0,6	x	x	x	0,6	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,8	2,8	x	x	x	2,5	1,9	1,9
Ausländer	5,3	4,1	3,8	x	x	x	3,3	2,2	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,3	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Erding
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 52 auf 582 Personen gestiegen. Das waren 145 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 105 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 68 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 49 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.386	1.371	1.433	15	1,1	327	30,9	26,6	30,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	582	530	533	52	9,8	145	33,2	23,3	20,9
49,5% Männer	288	262	262	26	9,9	63	28,0	20,2	21,9
50,5% Frauen	294	268	271	26	9,7	82	38,7	26,4	19,9
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	63	56	48	7	12,5	32	103,2	100,0	84,6
4,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	21	18	3	14,3	12	100,0	110,0	200,0
29,4% 50 Jahre und älter	171	165	173	6	3,6	36	26,7	15,4	19,3
18,0% dar. 55 Jahre und älter	105	93	100	12	12,9	26	32,9	9,4	20,5
34,4% Langzeitarbeitslose	200	173	175	27	15,6	62	44,9	33,1	30,6
7,7% Schwerbehinderte Menschen	45	45	44	-	-	9	25,0	7,1	2,3
37,6% Ausländer	219	208	206	11	5,3	49	28,8	20,9	21,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	105	98	138	7	7,1	-14	-11,8	-36,8	-21,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	22	32	3	13,6	3	13,6	-18,5	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	36	45	1	2,8	-9	-19,6	-28,0	-21,1
15 bis unter 25 Jahre	14	21	27	-7	-33,3	-7	-33,3	5,0	50,0
55 Jahre und älter	8	4	14	4	100,0	-5	-38,5	-75,0	-22,2
seit Jahresbeginn	105	1.322	1.224	x	x	-14	-11,8	-23,3	-21,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	68	110	123	-42	-38,2	-49	-41,9	-31,7	-28,9
dar. in Erwerbstätigkeit	11	17	31	-6	-35,3	-6	-35,3	-39,3	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	32	56	-15	-46,9	-17	-50,0	-25,6	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	5	13	12	-8	-61,5	-10	-66,7	-27,8	-47,8
55 Jahre und älter	4	13	15	-9	-69,2	-16	-80,0	-18,8	-40,0
seit Jahresbeginn	68	1.268	1.158	x	x	-49	-41,9	-30,5	-30,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Frauen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,5	x	x	x	0,3	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,6	0,5
Ausländer	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 467 auf 2.990 Personen gestiegen. Das waren 879 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%. Dabei meldeten sich 952 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 87 Stellen auf 722 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 151 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 99 neue Arbeitsstellen, 31 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.758	4.671	4.453	87	1,9	1.106	30,3	31,2	35,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.990	2.523	2.521	467	18,5	879	41,6	57,2	76,5
57,7% Männer	1.726	1.373	1.356	353	25,7	453	35,6	53,1	77,0
42,3% Frauen	1.264	1.150	1.165	114	9,9	426	50,8	62,4	76,0
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	277	240	242	37	15,4	56	25,3	32,6	50,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	27	32	8	29,6	2	6,1	8,0	28,0
36,6% 50 Jahre und älter	1.093	929	910	164	17,7	327	42,7	54,8	64,9
24,5% dar. 55 Jahre und älter	734	632	620	102	16,1	226	44,5	54,9	59,8
14,0% Langzeitarbeitslose	418	353	329	65	18,4	209	100,0	94,0	70,5
7,9% Schwerbehinderte Menschen	236	215	202	21	9,8	60	34,1	37,8	28,7
36,0% Ausländer	1.075	832	848	243	29,2	225	26,5	42,0	73,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	952	643	654	309	48,1	-50	-5,0	-3,6	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	674	380	387	294	77,4	-53	-7,3	-5,5	29,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	98	102	25	25,5	31	33,7	-14,0	24,4
15 bis unter 25 Jahre	112	103	96	9	8,7	-12	-9,7	-2,8	7,9
55 Jahre und älter	180	109	111	71	65,1	8	4,7	-6,0	29,1
seit Jahresbeginn	952	8.226	7.583	x	x	-50	-5,0	4,1	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	638	724	-161	-25,2	-23	-4,6	29,7	17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	184	263	285	-79	-30,0	1	0,5	55,6	11,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	133	155	-63	-47,4	-10	-12,5	17,7	14,0
15 bis unter 25 Jahre	60	99	114	-39	-39,4	-22	-26,8	15,1	6,5
55 Jahre und älter	86	95	123	-9	-9,5	9	11,7	-	7,9
seit Jahresbeginn	477	7.272	6.634	x	x	-23	-4,6	-7,5	-10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	2,7	2,7	x	x	x	2,3	1,8	1,6
Männer	3,5	2,8	2,8	x	x	x	2,6	1,8	1,6
Frauen	2,9	2,7	2,7	x	x	x	2,0	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,4	x	x	x	2,1	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	1,0	x	x	x	1,0	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,0	1,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,5	3,4	x	x	x	3,0	2,4	2,2
Ausländer	6,7	5,1	5,2	x	x	x	5,5	3,8	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,0	1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	99	134	168	-35	-26,1	-31	-23,8	-1,5	34,4
Zugang seit Jahresbeginn	99	1.745	1.611	x	x	-31	-23,8	-19,4	-20,6
Bestand	722	809	824	-87	-10,8	-151	-17,3	-10,1	-9,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau

Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 404 auf 2.384 Personen gestiegen. Das waren 708 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 822 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 395 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.452	3.403	3.201	49	1,4	797	30,0	31,7	39,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.384	1.980	1.990	404	20,4	708	42,2	61,4	84,9
59,5% Männer	1.418	1.090	1.085	328	30,1	377	36,2	56,4	87,1
40,5% Frauen	966	890	905	76	8,5	331	52,1	67,9	82,5
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	237	205	208	32	15,6	51	27,4	35,8	61,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	23	30	4	17,4	2	8,0	15,0	50,0
38,4% 50 Jahre und älter	916	766	756	150	19,6	286	45,4	60,3	73,0
26,6% dar. 55 Jahre und älter	635	537	529	98	18,2	212	50,1	60,8	69,0
8,7% Langzeitarbeitslose	207	173	161	34	19,7	107	107,0	92,2	57,8
7,7% Schwerbehinderte Menschen	184	167	156	17	10,2	34	22,7	26,5	14,7
33,8% Ausländer	806	604	612	202	33,4	163	25,3	48,4	91,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	822	485	525	337	69,5	-23	-2,7	-6,7	29,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	640	346	363	294	85,0	-48	-7,0	-6,0	33,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	56	65	32	57,1	35	66,0	-9,7	47,7
15 bis unter 25 Jahre	91	81	79	10	12,3	-9	-9,0	-11,0	21,5
55 Jahre und älter	168	83	92	85	102,4	15	9,8	-14,4	24,3
seit Jahresbeginn	822	6.676	6.191	x	x	-23	-2,7	11,2	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	395	485	552	-90	-18,6	8	2,1	32,5	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	170	235	260	-65	-27,7	6	3,7	64,3	13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	85	121	-33	-38,8	-1	-1,9	26,9	36,0
15 bis unter 25 Jahre	48	76	92	-28	-36,8	-14	-22,6	13,4	9,5
55 Jahre und älter	74	76	96	-2	-2,6	8	12,1	-	4,3
seit Jahresbeginn	395	5.796	5.311	x	x	8	2,1	-0,6	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,3	1,2
Männer	2,9	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,4	1,2
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,5	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,5	2,5	x	x	x	2,1	1,6	1,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	2,9	2,9	x	x	x	2,5	1,9	1,8
Ausländer	5,0	3,7	3,8	x	x	x	4,2	2,6	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,5	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Dachau
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 63 auf 606 Personen gestiegen. Das waren 171 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 130 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 82 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.306	1.268	1.252	38	3,0	309	31,0	29,8	27,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	543	531	63	11,6	171	39,3	43,7	50,9
50,8% Männer	308	283	271	25	8,8	76	32,8	41,5	45,7
49,2% Frauen	298	260	260	38	14,6	95	46,8	46,1	56,6
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	40	35	34	5	14,3	5	14,3	16,7	6,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	4	*	4	100,0	-	-	-20,0	*
29,2% 50 Jahre und älter	177	163	154	14	8,6	41	30,1	33,6	33,9
16,3% dar. 55 Jahre und älter	99	95	91	4	4,2	14	16,5	28,4	21,3
34,8% Langzeitarbeitslose	211	180	168	31	17,2	102	93,6	95,7	84,6
8,6% Schwerbehinderte Menschen	52	48	46	4	8,3	26	100,0	100,0	119,0
44,4% Ausländer	269	228	236	41	18,0	62	30,0	27,4	39,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	130	158	129	-28	-17,7	-27	-17,2	7,5	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	34	24	-	-	-5	-12,8	-	-11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	42	37	-7	-16,7	-4	-10,3	-19,2	-2,6
15 bis unter 25 Jahre	21	22	17	-1	-4,5	-3	-12,5	46,7	-29,2
55 Jahre und älter	12	26	19	-14	-53,8	-7	-36,8	36,8	58,3
seit Jahresbeginn	130	1.550	1.392	x	x	-27	-17,2	-18,5	-20,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	82	153	172	-71	-46,4	-31	-27,4	21,4	22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	14	28	25	-14	-50,0	-5	-26,3	7,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	48	34	-30	-62,5	-9	-33,3	4,3	-27,7
15 bis unter 25 Jahre	12	23	22	-11	-47,8	-8	-40,0	21,1	-4,3
55 Jahre und älter	12	19	27	-7	-36,8	1	9,1	-	22,7
seit Jahresbeginn	82	1.476	1.323	x	x	-31	-27,4	-27,3	-30,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
Männer	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
Frauen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,3	0,3	x	x	x	0,3	0,3	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,2	0,1	*	x	x	x	0,2	0,1	0,1
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
Ausländer	1,7	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 359 auf 2.338 Personen gestiegen. Das waren 650 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%. Dabei meldeten sich 771 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 411 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-79).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 60 Stellen auf 1.096 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 206 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.697	3.668	3.514	29	0,8	793	27,3	27,0	27,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.338	1.979	1.994	359	18,1	650	38,5	41,7	45,2
59,5% Männer	1.392	1.109	1.118	283	25,5	351	33,7	36,4	44,1
40,5% Frauen	946	870	876	76	8,7	299	46,2	49,0	46,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	183	172	163	11	6,4	49	36,6	39,8	32,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	25	31	-	-	-4	-13,8	4,2	34,8
40,1% 50 Jahre und älter	938	787	788	151	19,2	253	36,9	34,3	33,1
27,6% dar. 55 Jahre und älter	645	560	558	85	15,2	170	35,8	39,0	38,8
16,4% Langzeitarbeitslose	384	335	326	49	14,6	162	73,0	70,9	58,3
6,8% Schwerbehinderte Menschen	160	156	157	4	2,6	25	18,5	31,1	27,6
30,9% Ausländer	723	569	567	154	27,1	202	38,8	42,3	52,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	771	558	637	213	38,2	-17	-2,2	2,2	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	513	303	319	210	69,3	1	0,2	3,8	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	120	145	4	3,3	8	6,9	-13,7	13,3
15 bis unter 25 Jahre	65	88	87	-23	-26,1	-13	-16,7	20,5	11,5
55 Jahre und älter	153	94	113	59	62,8	-17	-10,0	6,8	16,5
seit Jahresbeginn	771	7.666	7.108	x	x	-17	-2,2	8,0	8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	576	687	-165	-28,6	-79	-16,1	9,9	21,4
dar. in Erwerbstätigkeit	177	231	283	-54	-23,4	-1	-0,6	30,5	33,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	140	195	-60	-42,9	-48	-37,5	4,5	43,4
15 bis unter 25 Jahre	51	78	95	-27	-34,6	-12	-19,0	8,3	13,1
55 Jahre und älter	71	93	112	-22	-23,7	-29	-29,0	-	10,9
seit Jahresbeginn	411	7.012	6.436	x	x	-79	-16,1	0,5	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Männer	3,2	2,6	2,6	x	x	x	2,5	1,9	1,8
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,5	3,5	x	x	x	3,2	2,7	2,7
Ausländer	5,8	4,6	4,6	x	x	x	4,5	3,5	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	2,7	2,7	x	x	x	2,3	1,9	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	206	252	262	-46	-18,3	7	3,5	50,9	48,0
Zugang seit Jahresbeginn	206	2.704	2.452	x	x	7	3,5	-4,2	-7,6
Bestand	1.096	1.036	1.198	60	5,8	-123	-10,1	-12,2	-1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führen im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 308 auf 1.792 Personen gestiegen. Das waren 527 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 653 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 335 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-36).

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.640	2.614	2.455	26	1,0	645	32,3	30,6	32,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.792	1.484	1.504	308	20,8	527	41,7	47,7	53,3
60,7% Männer	1.087	829	840	258	31,1	282	35,0	41,0	54,7
39,3% Frauen	705	655	664	50	7,6	245	53,3	57,1	51,6
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	155	144	138	11	7,6	57	58,2	60,0	50,0
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	18	25	3	16,7	1	5,0	12,5	47,1
40,6% 50 Jahre und älter	727	595	601	132	22,2	203	38,7	38,7	39,1
28,7% dar. 55 Jahre und älter	515	435	438	80	18,4	142	38,1	42,6	45,5
8,6% Langzeitarbeitslose	155	131	134	24	18,3	78	101,3	133,9	109,4
5,7% Schwerbehinderte Menschen	102	101	103	1	1,0	12	13,3	31,2	33,8
28,3% Ausländer	508	379	379	129	34,0	140	38,0	45,8	60,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	653	428	504	225	52,6	10	1,6	4,9	24,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	498	284	303	214	75,4	12	2,5	5,6	18,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	75	94	3	4,0	8	11,4	4,2	36,2
15 bis unter 25 Jahre	58	69	73	-11	-15,9	-4	-6,5	23,2	15,9
55 Jahre und älter	133	74	83	59	79,7	-5	-3,6	21,3	16,9
seit Jahresbeginn	653	6.135	5.707	x	x	10	1,6	17,2	18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	335	444	537	-109	-24,5	-36	-9,7	16,5	29,4
dar. in Erwerbstätigkeit	167	210	266	-43	-20,5	2	1,2	34,6	42,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	89	128	-26	-29,2	-10	-13,7	7,2	52,4
15 bis unter 25 Jahre	43	62	81	-19	-30,6	-8	-15,7	8,8	22,7
55 Jahre und älter	54	76	83	-22	-28,9	-15	-21,7	20,6	16,9
seit Jahresbeginn	335	5.511	5.067	x	x	-36	-9,7	10,1	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,3	1,2
Männer	2,5	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,4	1,3
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,1	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	3,3	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,1	2,0
Ausländer	4,1	3,0	3,0	x	x	x	3,2	2,3	2,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Freising - Geschäftsstellenbezirk Ebersberg
 Januar 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 51 auf 546 Personen gestiegen. Das waren 123 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 0,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,5%.

Dabei meldeten sich 118 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 76 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2020		Dez 2019	Nov 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.057	1.054	1.059	3	0,3	148	16,3	19,0	16,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	546	495	490	51	10,3	123	29,1	26,3	25,0
55,9% Männer	305	280	278	25	8,9	69	29,2	24,4	19,3
44,1% Frauen	241	215	212	26	12,1	54	28,9	28,7	33,3
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	28	28	25	-	-	-8	-22,2	-15,2	-19,4
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	7	6	-3	-42,9	-5	-55,6	-12,5	-
38,6% 50 Jahre und älter	211	192	187	19	9,9	50	31,1	22,3	16,9
23,8% dar. 55 Jahre und älter	130	125	120	5	4,0	28	27,5	27,6	18,8
41,9% Langzeitarbeitslose	229	204	192	25	12,3	84	57,9	45,7	35,2
10,6% Schwerbehinderte Menschen	58	55	54	3	5,5	13	28,9	31,0	17,4
39,4% Ausländer	215	190	188	25	13,2	62	40,5	35,7	39,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	118	130	133	-12	-9,2	-27	-18,6	-5,8	-14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	15	19	16	-4	-21,1	-11	-42,3	-17,4	-44,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	45	51	1	2,2	-	-	-32,8	-13,6
15 bis unter 25 Jahre	7	19	14	-12	-63,2	-9	-56,3	11,8	-6,7
55 Jahre und älter	20	20	30	-	-	-12	-37,5	-25,9	15,4
seit Jahresbeginn	118	1.531	1.401	x	x	-27	-18,6	-17,7	-18,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	132	150	-56	-42,4	-43	-36,1	-7,7	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	10	21	17	-11	-52,4	-3	-23,1	-	-32,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	51	67	-34	-66,7	-38	-69,1	-	28,8
15 bis unter 25 Jahre	8	16	14	-8	-50,0	-4	-33,3	6,7	-22,2
55 Jahre und älter	17	17	29	-	-	-14	-45,2	-43,3	-3,3
seit Jahresbeginn	76	1.501	1.369	x	x	-43	-36,1	-24,0	-25,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,5
Männer	0,7	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,5	0,6
Frauen	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,4
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,3	x	x	x	0,4	0,4	0,3
15 bis unter 20 Jahre	0,1	0,2	0,2	x	x	x	0,3	0,3	0,2
50 bis unter 65 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,6	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,7	0,7
Ausländer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.